

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 15. April 1916, nachm. 2 Uhr.

1. **Sigfrid Karg-Elert** (geb. 1879):

„Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen?“, Choral-  
Improvisation in Heinrich Schütz'scher Manier, fünfstimmig.  
Werk 65, Nr. 17.

2. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 103, V. 1 (Mel. v. Joh. Krüger, 1640).  
Eigene Melodie.

Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen, daß man ein solch  
scharf Urteil hat gesprochen? Was ist die Schuld, in was für  
Missetaten bist du geraten? Joh. Heermann, † 1647.

## Vorlesung, Gebet und Segen.

3. **Samuel Scheidt** (1587—1654):

„Da Jesus an dem Kreuze stand“, Orgelchoral (Vers 1)  
aus „Tabulatura nova“, Teil I.  
(Denkmäler deutscher Tonkunst, Bd. I.)

4. **Heinrich Schütz** (1585—1672):

„Die sieben Worte unsers lieben Erlösers und Selig-  
machers Jesu Christi, so Er am Stamm des heiligen  
Kreuzes gesprochen“.<sup>\*)</sup>

Lebstu der Welt, so bist du tot  
und kränkst Christum mit Schmerzen.  
Stirbst aber in seinen Wunden rot,  
So lebt er in dein'm Herzen.

I. **Chor** (der Gemeinde), fünfstimmig.

Da Jesus an dem Kreuze stand  
Und ihm sein Leichnam war verwund't  
So gar mit bittern Schmerzen,  
Die sieben Wort', die Jesus sprach,  
Betracht' in deinem Herzen.

II. **Symphonia**, fünfstimmig.

III. Und es war um die dritte Stunde, da sie Jesum kreuzigten, er  
aber sprach: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.  
Es stand aber bei dem Kreuze Jesus seine Mutter und seiner Mutter  
Schwester Maria, Cleophas Weib, und Maria Magdalena. Da nun  
Jesus seine Mutter sahe und den Jünger dabei stehen, den er lieb  
hatte, sprach er zu seiner Mutter: Weib, siehe, das ist dein Sohn.  
Darnach spricht er zu dem Jünger: Johannes, siehe, das ist deine  
Mutter! Und von Stund' an nahm sie der Jünger zu sich. Aber  
der Uebeltäter einer, die da gehenkt waren, lästert' ihn und sprach:  
Bist du Christus, so hilf dir selbst und uns. Da antwortete der  
andere, strafte ihn und sprach: Und du, fürchtest du dich nicht vor  
Gott, der du doch in gleicher Verdammnis bist? Und zwar: wir  
sind billig darinnen, denn wir empfangen, was unsre Taten wert sind.  
Dieser aber hat nichts Ungerechtes gehandelt. Und sprach zu Jesu:

<sup>\*)</sup> „Ganz beweglich gefeget von Heinrich Schützen, Kurfürstlichen Kapellmeister.“

Herr, gedente an mich, wenn du in dein Reich kommst! Und Jesus sprach: Wahrlich, ich sage dir, heute wirst du mit mir im Paradies sein. — Und um die neunte Stunde schrie Jesus laut und sprach: Eli, Eli, lama asabthani! Das ist verdolmetschet: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Darnach, als Jesus wußte, daß schon alles vollbracht, daß die Schrift erfüllet würde, sprach er: Mich dürstet! Und einer aus den Kriegsknechten lief bald hin, nahm einen Schwamm und füllet ihn mit Essig und Wsopen, und stecket ihn auf ein Rohr, und hielt ihn dar zum Munde und tränket ihn. Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und abermals rief Jesus laut und sprach: Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände! Und als er das gesagt hatte, neiget er das Haupt und gab seinen Geist auf.

IV. Symphonia, fünfstimmig.

V. Conclusio (Schlußchor der Gemeinde), fünfstimmig.

Wer Gottes Marter in Ehren hat  
Und oft gedenkt der sieben Wort',  
Deß will Gott gar eben pflegen  
Wohl hie auf Erd' mit seiner Gnad'  
Und dort in dem ewigen Leben!

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor, verstärkt durch Mitglieder des Bachvereins.  
Soli: Fr. Thea Neumann, Herr Prof. Eduard Mann, Hochschul-  
lehrer am Kgl. Conservatorium\*), Herr Ch. Robertson.  
Orgel: Herr William Eckardt (i. V.)  
Cembalo: Herr Dr. Arthur Chiz.  
Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

\*) Vormals Alumnus des Kreuzchors.

---

Am Karfreitag abends 6 Uhr in der Kreuzkirche:

**Matthäus=Passion von Seb. Bach.**

Soli: Frs. L. v. Schuch und M. Oppermann, Herren E. Enderlein,  
Heydenbluth, Fr. Plaschke, G. Zottmayr.

Karten von Freitag den 14. April ab an der Kasse des Kreuzkirchen-Vorstandes, Schul-  
gasse 2 (Werktags 9—1 und 3—6 Uhr). Heute findet daselbst der Verkauf un-  
mittelbar nach der Vesper statt.